



## Liebe Alpinwarte, liebe Tourenführer

**E**hrenamtliche Arbeit in vielfältigster Form bildet die Grundlage unseres Alpenvereins, der auf dieser Basis sehr erfolgreich wächst und gedeiht. Ehrenamtliche Arbeit ist heute weniger selbstverständlich denn je - und das gilt wohl ganz besonders für ehrenamtliche Führungstätigkeit. Hier wird Verantwortung am unmittelbarsten sichtbar und nicht immer bekommt der Tourenführer von seinen "Gästen" die Anerkennung, die ihm zusteht. Zudem sind OeAV-Tourenführer mit einer ganzen Reihe von Problemen konfrontiert, die ein Profi-Bergführer nicht kennt:

**E**in Kardinalproblem ist die Gruppengröße, insbesondere bei Tagestouren. Ist das Wetter gut, warten 30 Teilnehmer am Treffpunkt, bei schlechtem Wetter gerade 3. Auch die Disziplin der Teilnehmer läßt, zahlreichen Berichten zufolge, häufig zu Wünschen über. Ich habe bei Gesprächen mit Tourenführern häufig den Eindruck, daß auch die Tourenführer selbst ihre Leistung zu wenig deutlich sehen. Dabei hätten Sie allen Grund selbstbewußt aufzutreten und zu sehen, was Sache ist: Tourenführer bieten ein "Qualitätsprodukt". Sie bemühen sich, auf Führungstouren Mitgliedern das Erlebnis Berg möglichst sicher zu gestalten und leisten durch Ausbildungskurse einen unschätzbaren Beitrag zur Sicherheit.

**M**an mag über die Gründe dieser oft fehlenden Anerkennung verschiedener Meinung sein, einen Grund glaube ich allerdings darin zu erkennen, daß die Sektions-Bergangebote in sehr vielen Sektionen zum Nulltarif angeboten werden. Die Selbstverständlichkeit, daß man mit dem Mitgliedsbeitrag von öS 490.- Anspruch auf ein völlig kostenfreies Jahres-Führungsprogramm hat, ist sicher nicht gerechtfertigt (Der empfohlene Tagessatz für Tiroler Berg- u. Schiführer liegt derzeit bei 2.300.-). Selbstverständlich muß unsere Vereins-Führungstätigkeit unbedingt ehrenamtlich bleiben und sich klar vom Bergführerberuf unterscheiden. Ein Kostenbeitrag für OeAV-Touren in der Größenordnung von 60 - 100.- wäre aber ein durchaus zumutbarer Betrag, der das "Qualitätsprodukt OeAV-Führungstour" mehr ins Bewußtsein der Mitglieder rücken könnte. Das Geld könnte man für Ausrüstungsaktionen oder zur Finanzierung von aufwendigen Ausbildungsveranstaltungen mit Profi-Führern sehr sinnvoll einsetzen. Wie steht Ihr zu diesem Thema?

**A**bschließend herzlichen Dank für Eure Arbeit im letzten Jahr, sowie die besten Wünsche für ein erlebnisreiches Bergjahr '96

*Michael Larcher*

Michael Larcher  
OeAV-Alpinreferat

## Inhalt

Leserbriefe.....4

Landesalpinreferenten.....5  
Salzburg: Peter Wörgötter

Robert Renzler  
ANS & SOS - News..... 6

Reinhard Fruhmann  
GPS.....8  
High-Tech für Outdoor

Lawinenunfall Wildspitze .....10  
Unfallbericht

Robert Renzler  
Globetrek..... 12  
Weltweit Bergsteigen mit dem OeAV

Kurse & Termine ..... 13  
mit dabei waren..... 14

Tschirky, Meister, Ammann, Buser  
Das Lawinen-Airbag-System .. 16  
Untersuchungen über die Wirkung des Lawinenballons

Michael Larcher  
Kritik & Empfehlung ..... 20  
Lawinen-ABS: Versuch einer kritischen Annäherung

Bücher ..... 22

### Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber:  
Oesterreichischer Alpenverein, Alpinreferat  
Wilhelm-Greif-Str. 15, 6020 Innsbruck  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Oesterreichischer Alpenverein, Alpinreferat.  
Redaktion: Kurt Schoißwohl, Robert Renzler, Michael Larcher  
Gestaltung, DTP: Michael Larcher  
Texterfassung: Monika Kofler  
Filme und Lithos: PINXIT-Desktop-Publishing, 6067 Absam  
Auflage: 2200

### Titelbild:

Wildspitze, Ötztaler Alpen, Foto: Mag. Raimund Mayr

